

Deutscher Bundestag
Ausschuss f. Familie, Senioren, Frauen u. Jugend
Ausschussdrucksache 18(13)24f

| BertelsmannStiftung

Öffentliche Anhörung zur Verbesserung des Ausbaus und der Qualität der Kindertagesstätten

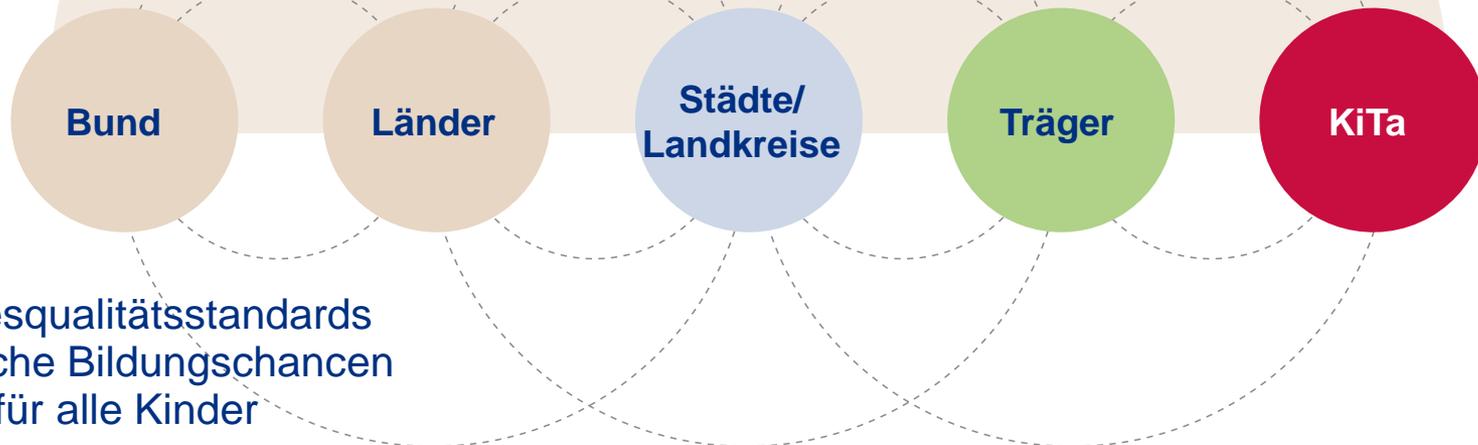
vom Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Deutscher Bundestag

Stellungnahme Kathrin Bock-Famulla

Berlin, 10. November 2014

Für gute Qualität in der frühkindlichen Bildung: ein kompetentes Gesamtsystem

Kompetentes FBBE-System



Bundesqualitätsstandards
für gleiche Bildungschancen
für alle Kinder

Gute Kita-Qualität: Was braucht sie?

Professionelle pädagogische Handlungspraxis

... ist nicht standardisierbar,
oft hochkomplex und mehrdeutig,
vielfach schwer vorhersehbar,
und deshalb nur begrenzt planbar.

... erfordert jeweils begründete,
kreative und „passgenaue“ Lösungen
im pädagogischen Alltag.



Verlässliche strukturelle Rahmenbedingungen
für bedarfsorientierte pädagogische Praxis



Kompetentes Gesamtsystem
Gute-Kita-Qualität braucht alle Ebenen und Akteure

Empfehlung der Bertelsmann Stiftung: Bundeseinheitliche Standards für gute Strukturqualität in KiTas



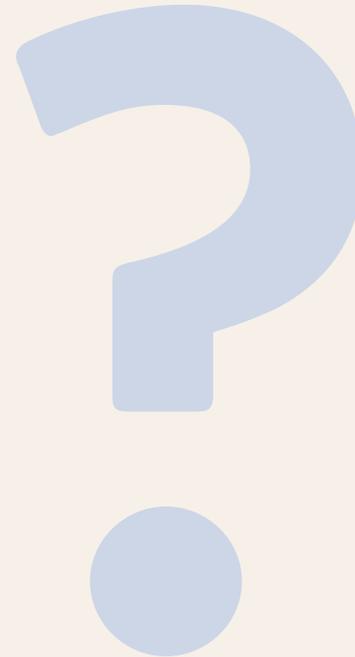
- **Personalschlüssel**
Fachkraft-Kind-Relation und Anteile mittelbarer pädagogischer Arbeitszeit
- **KiTa-Leitung**
- **Fort- und Weiterbildung**
für pädagogisches Personal, KiTa-Leitung, hauswirtschaftliches Personal
- **Fachberatung**
- **Mittagsverpflegung**

Frühkindliche Bildung „wirkt“ nur bei „guter“ Bildungs- und Betreuungspraxis



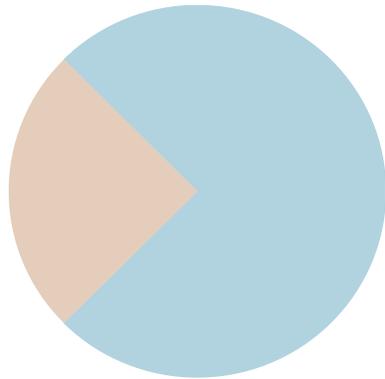
- **Hier und Jetzt**
Recht jedes Kindes in Deutschland auf „gute“
Lebens- und Entwicklungsbedingungen
- **Positive Effekte durch FBBE**
Langfristige positive Wirkungen von FBBE erfordern
„gute“ Qualität der Bildungs- und Betreuungspraxis
- **Negative Effekte bei unzureichender Qualität:**
Negative Wirkungen für das einzelne Kind,
die Gesellschaft und die Volkswirtschaft
- **Unzureichende Qualität in der frühkindlichen
Bildung erzeugt Folgekosten!**

Frühkindliche Bildung in Deutschland: Status quo der Personalausstattung



Personalschlüssel und Fachkraft-Kind Relation

Rechnerischer Personalschlüssel



Rechnerische Größe

Basiert auf der Relation der
**Vertraglich vereinbarten
Gesamtarbeitszeit
des pädagogischen Personals**
zu vertraglich vereinbarten
Betreuungszeiten der Kinder

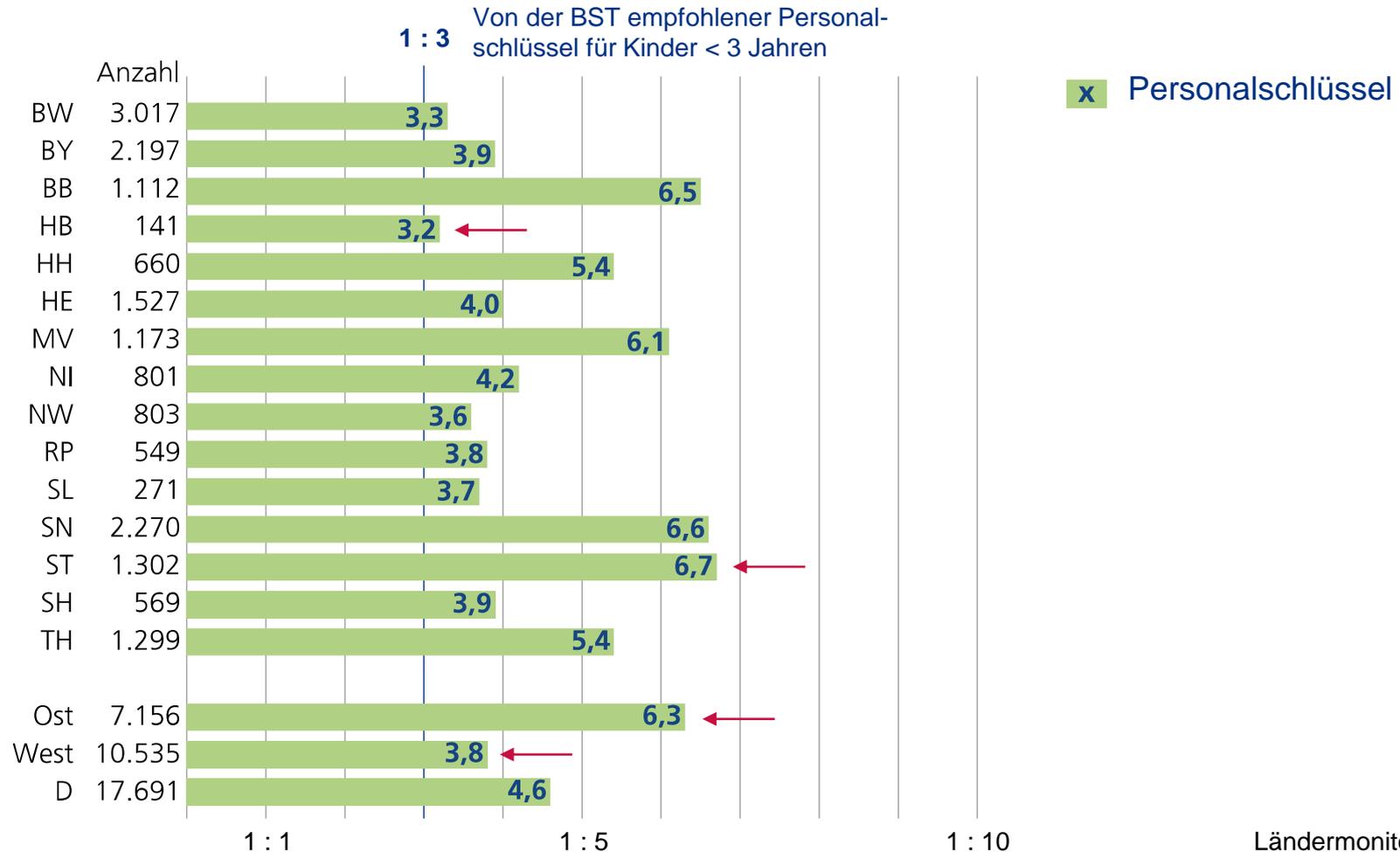
Fachkraft-Kind-Relation



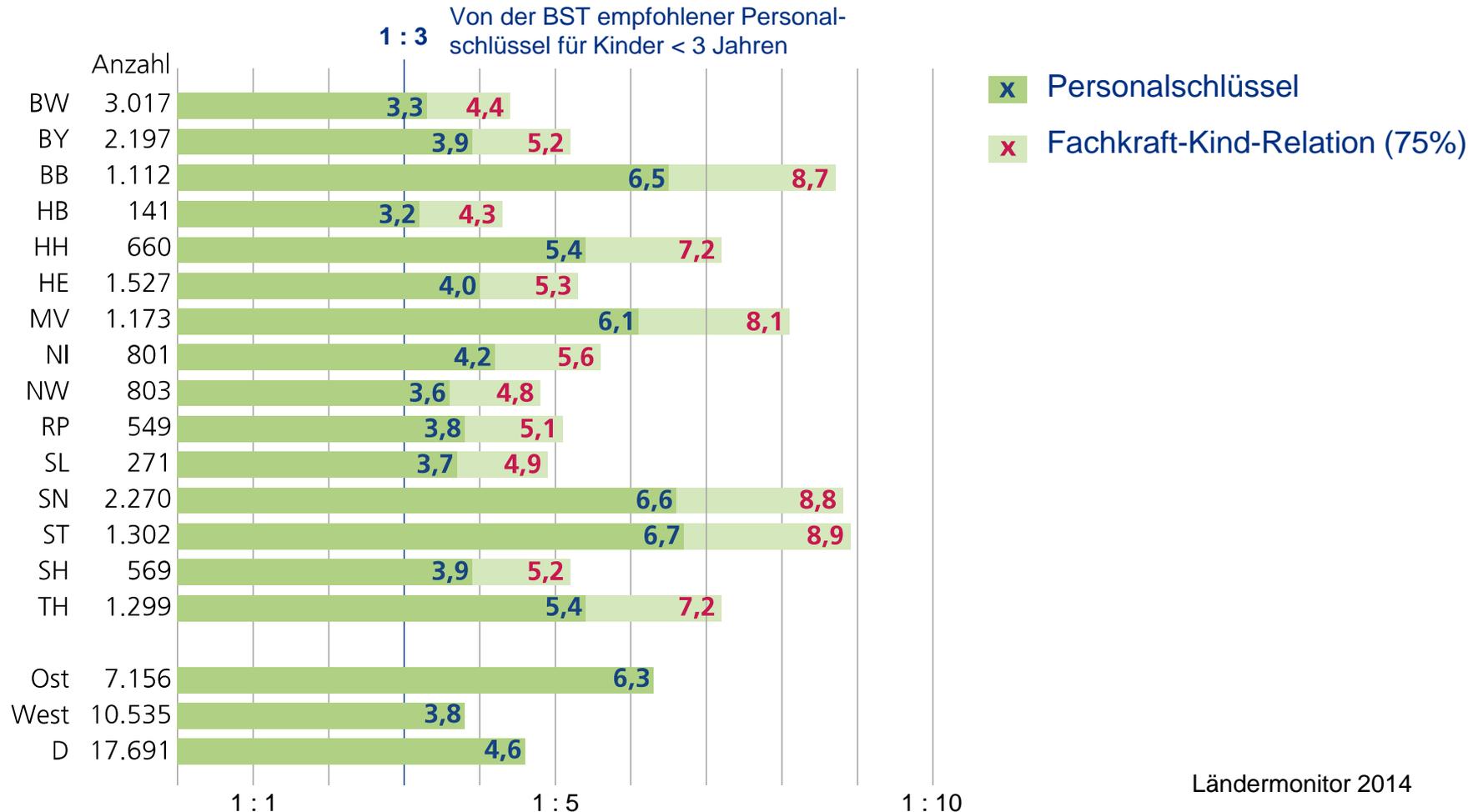
Rechnerische Näherung an den Alltag

Basiert auf der Relation der
**Arbeitszeit für unmittelbare
pädagogische Arbeit**
(Kontaktzeit mit Kindern)
zu vertraglich vereinbarten
Betreuungszeiten der Kinder

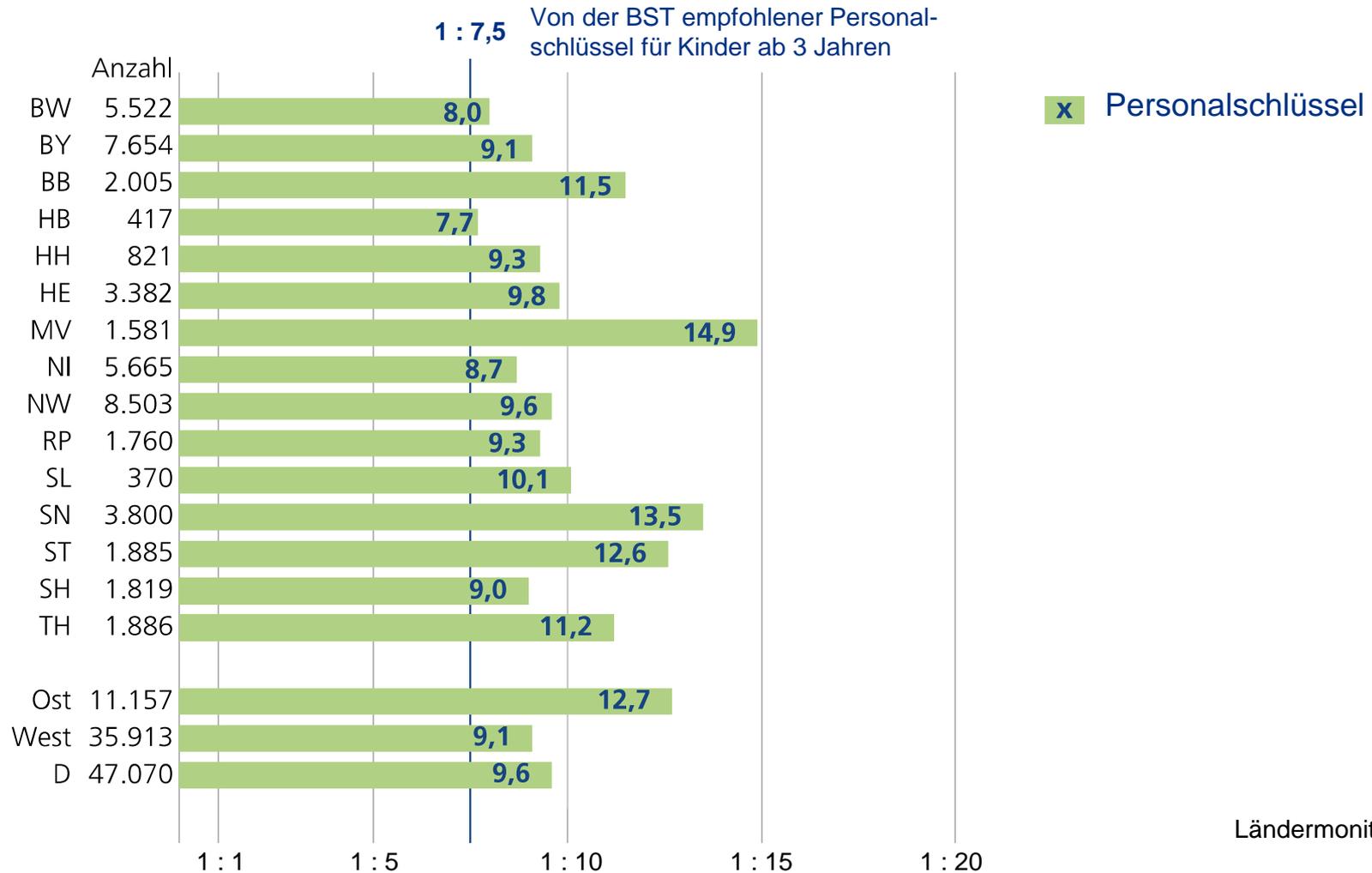
Personalschlüssel in KiTas – Krippengruppen



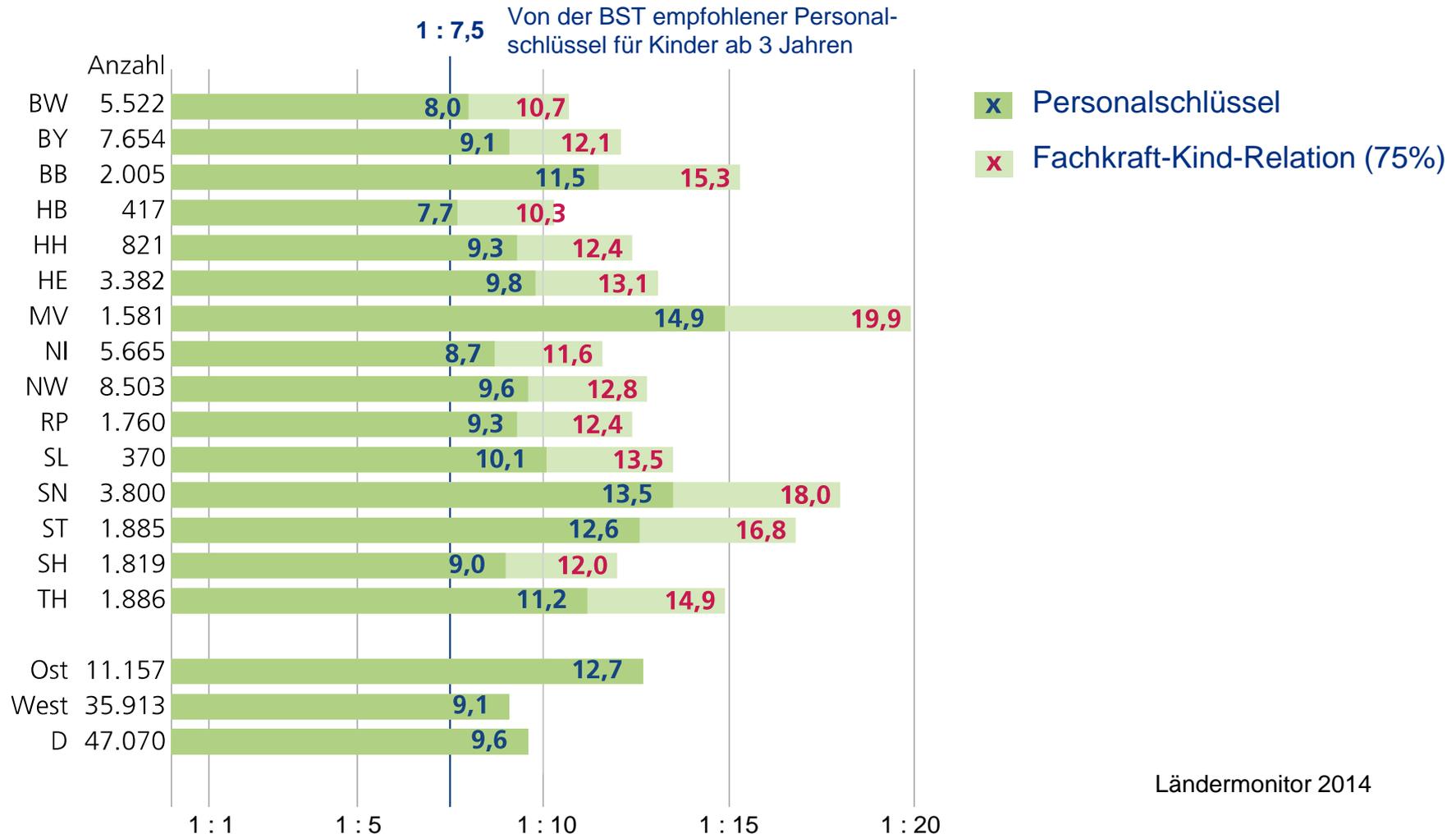
Personalschlüssel und Fachkraft-Kind-Relation in KiTas – Krippengruppen



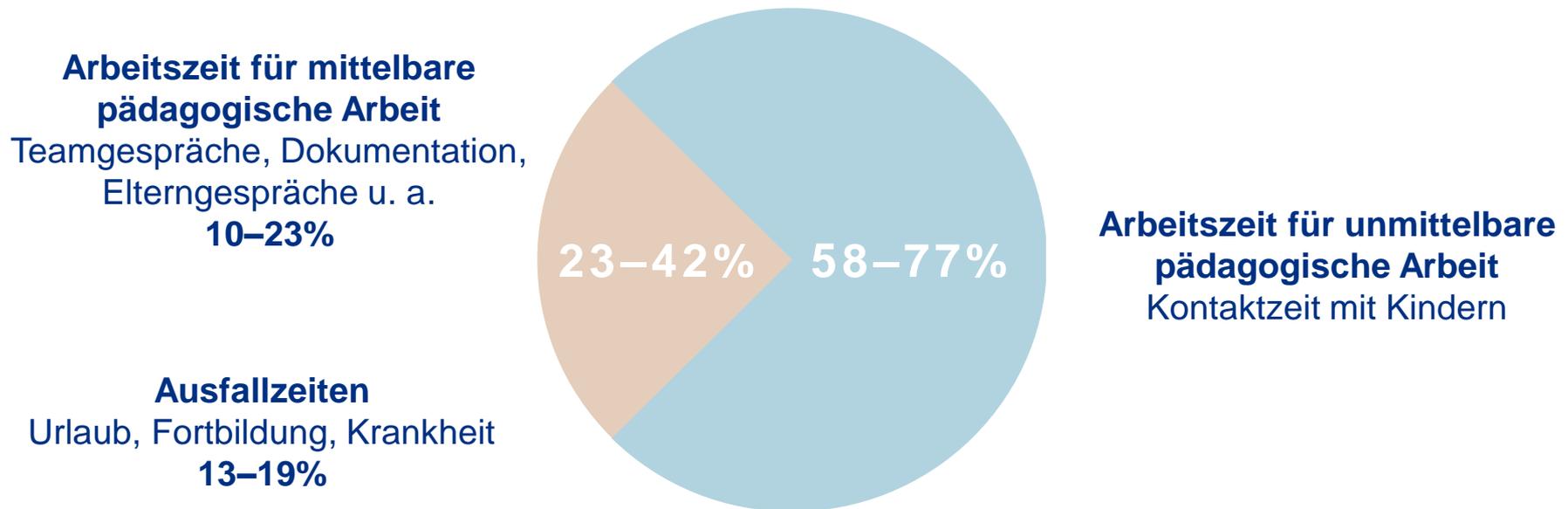
Personalschlüssel in KiTas – Kindergartengruppen



Personalschlüssel und Fachkraft-Kind-Relation in KiTas – Kindergartengruppen



„Gute“ Bildungs- und Betreuungsqualität braucht verlässliche Personalausstattung



Vertraglich vereinbarte Gesamtarbeitszeit des pädagogischen Personals

Eigene Darstellung nach: Viernickel, Susanne; Schwarz, Stefanie (2009): Schlüssel zu guter Bildung, Erziehung und Betreuung. Wissenschaftliche Parameter zur Bestimmung der pädagogischen Fachkraft-Kind-Relation. Berlin.

Pädagogisches Personal in Kitas: Angemessene Arbeitszeit für alle Aufgaben und gesicherte Vertretung



➤ **Fachkraft-Kind-Relationen**

Gute pädagogische Praxis für **jedes Kind**. Die **Kindergemeinschaft** braucht genügend Fachkräfte.

➤ **Mittelbare pädagogische Arbeitszeit**

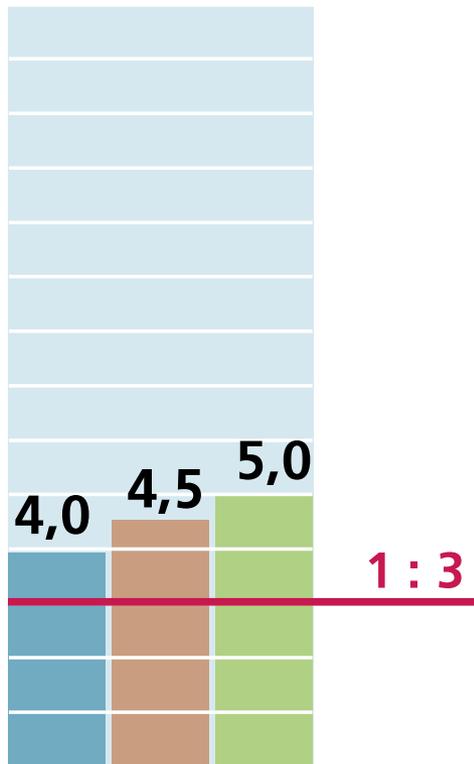
Bildungs- und Betreuungsauftrag nach SGB VIII, Ausführungsgesetzen sowie Bildungsplänen der Länder braucht **Zeiten ohne Kinder** für Beobachtung und Dokumentation, Elterngespräche, Vorbereitung, Kooperation mit Grundschule, Teamgespräche usw.

➤ **Ausfallzeiten**

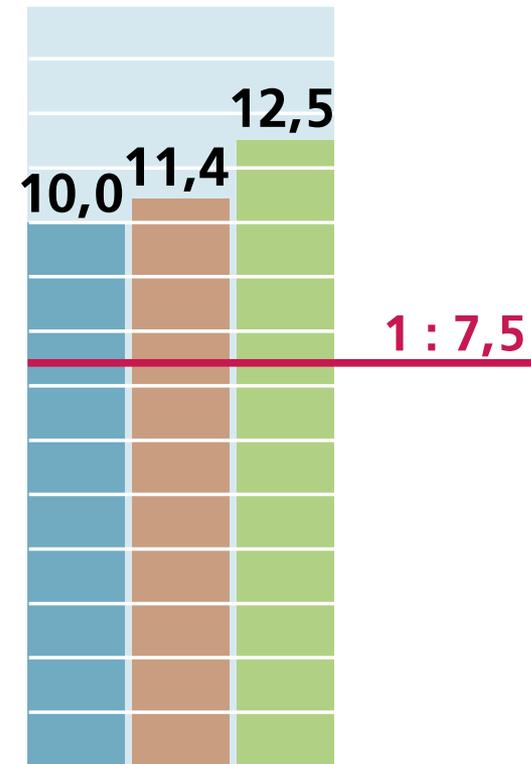
Verlässliche Finanzierung von Vertretung bei Urlaub, Fort- und Weiterbildung sowie Krankheit, damit Fachkraft-Kind-Relationen eingehalten werden können.

Regelungsbedarf bei Anteilen mittelbarer pädagogischer Arbeitszeit

Krippe
Kinder < 3 Jahren



Kindergarten
Kinder ab 3 Jahren
bis Schuleintritt

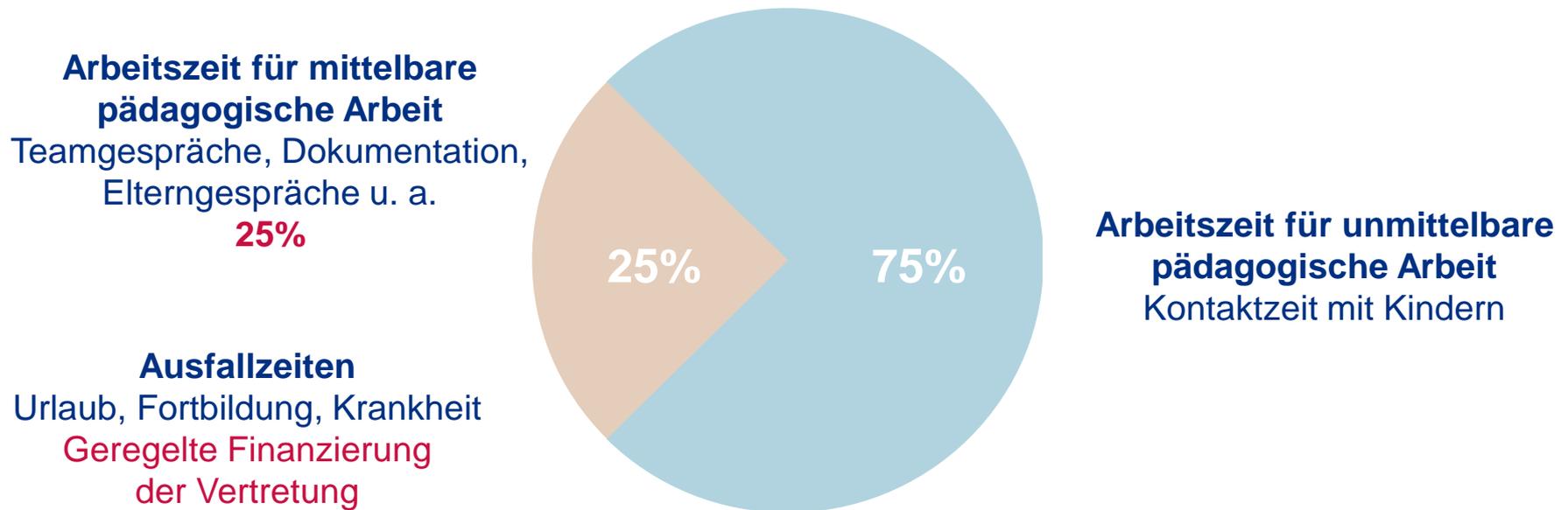


1 : x Personalschlüssel

Mittelwert Fachkraft-Kind-Relation 1 : x mit einem Anteil für mittelbare pädagogische Arbeit von ...

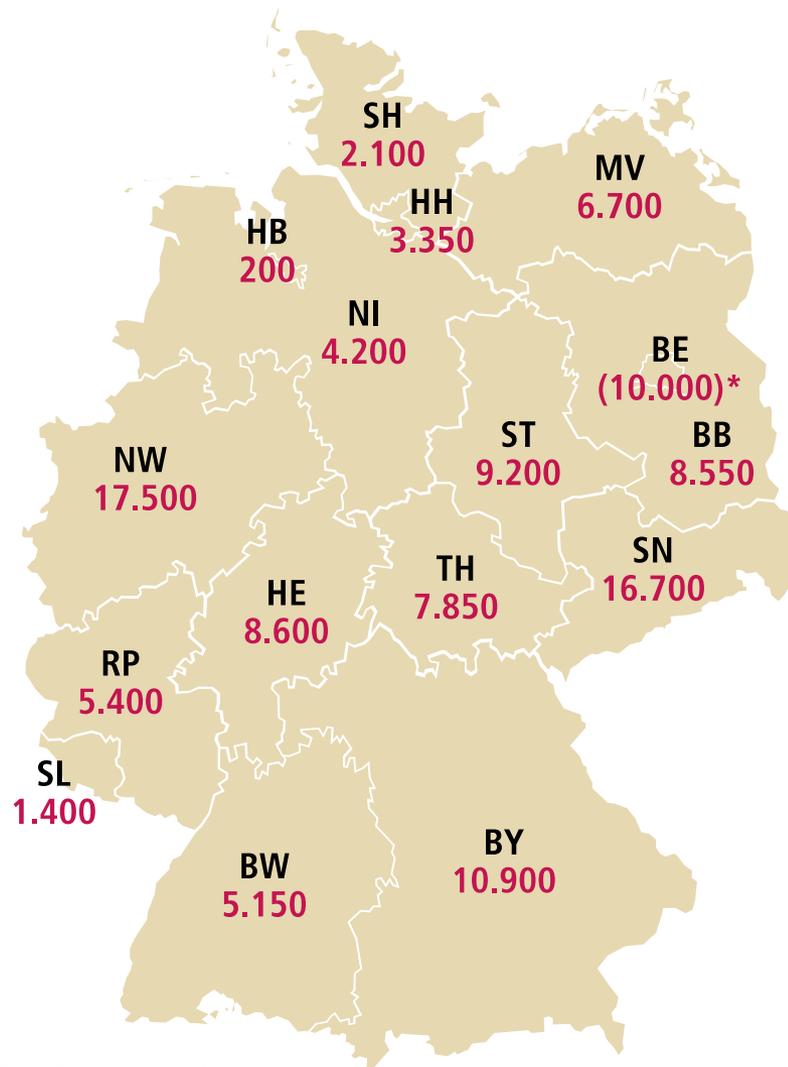
- 75%
- 66%
- 60%

Bundesstandard für Personalausstattung: Empfehlung der Bertelsmann Stiftung



U 3	1 : 3	Personalschlüssel	1 : 7,5	Ü 3
	1 : 4	Fachkraft-Kind-Relation	1 : 10	

Qualitätsausbau: Zusätzlicher Personalbedarf



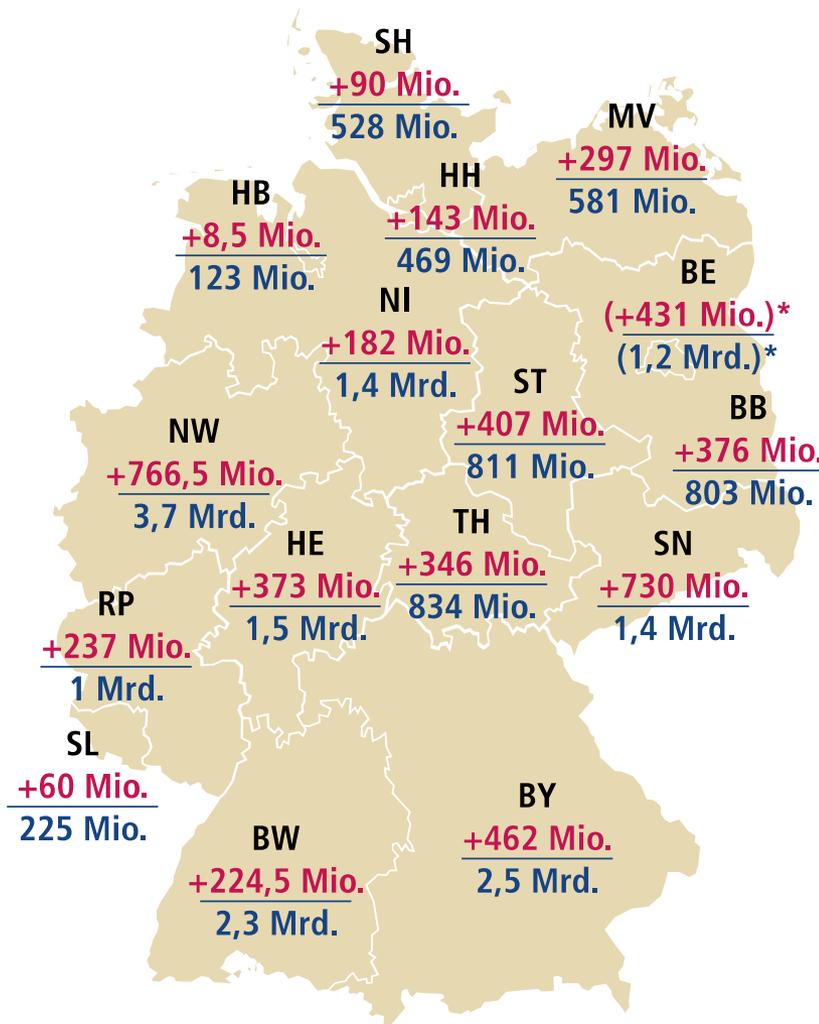
01.03.2013; Anzahl
Vollzeitäquivalente, gerundet;
Ländervergleich

*Abschätzung auf Basis
von Deutschlandwerten

Zusätzlich benötigte
Vollzeitäquivalente zur
Realisierung der
Personalschlüssel-
empfehlungen der BST

Ost (mit BE)	59.000
West	58.800
Deutschland	117.800

Qualitätsausbau: Zusätzliche Personalkosten und Personalkosten insgesamt



01.03.2013; Anzahl Vollzeitäquivalente, gerundet; Ländervergleich

*Abschätzung auf Basis von Deutschlandwerten

Personalkosten in Euro/Jahr zur Finanzierung der Personalschlüsselempfehlungen der BST; Abschätzungen auf Basis TVÖD SuE

Zusätzlich

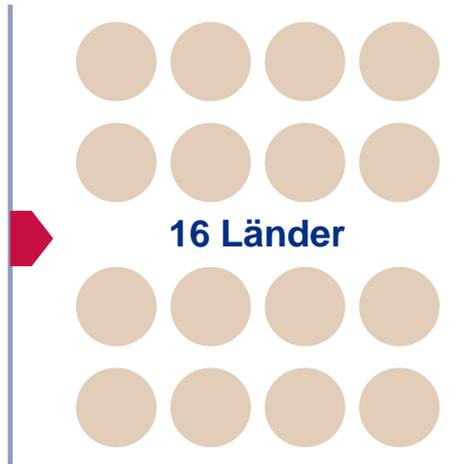
Ost (mit BE)	+ 2,6 Mrd.
West	+ 2,5 Mrd.
Deutschland	+ 5,1 Mrd.

Insgesamt

Ost (mit BE)	5,7 Mrd.
West	13,7 Mrd.
Deutschland	19,4 Mrd.

Standardbasierte Finanzierungsbeteiligung des Bundes

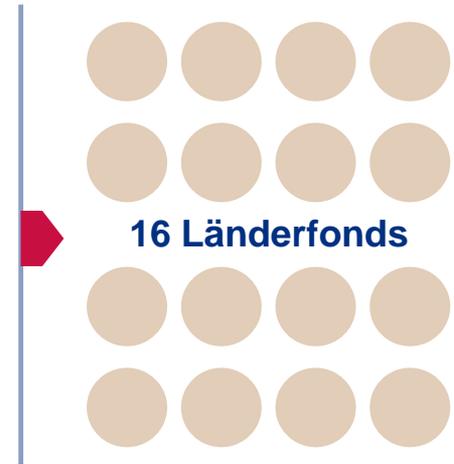
Festlegung des Standard-Personalschlüssels
z.B. 1 : 3 für U3



Ermittlung der Vollzeitäquivalente zur Realisierung des 1 : 3 Personalschlüssels

Kalkulierung der Gesamtpersonalkosten

Festlegung des Bundesfinanzierungsanteils der Kosten



Zahlung des Personalkostenanteils des Bundes in 16 Länderfonds

Für gute Qualität in der frühkindlichen Bildung: ein kompetentes Gesamtsystem

Kompetentes FBBE-System

